

Telegraphische Depeschen.

Zulauf.

Für Verbesserung Illinoiser Wasserstraßen. Beardstown, Ill., 22. Okt. Hier...

Schlimme Dampffessel-Explosion. Detroit, 22. Okt. Der Dampffessel...

Geldheber-Verschickte. St. Louis, 22. Okt. Die neuesten...

Gewerkschaftsbeamte ausgehoben. East St. Louis, 22. Okt. Die De-

Drohende Auktion der Cherokees. Fort Smith, Ark., 22. Okt. Aus an-

Tamp-erndrachten. New York: Columbia von Ham-

Wieder ein Studenten-Krawall. Wien, 22. Okt. Dr. Johannes...

Zur Abschaffung der Todesstrafe. Wien, 22. Okt. Die sozialdemo-

Einer Mutter Schreckensthat.

Spokane, Wash., 22. Okt. Frau...

Präsident Cleveland hält eine Fehrede. Princeton, N. J., 22. Okt. Die...

Prof. Franke ertrunken. Berlin, 22. Okt. Professor Franke...

Der Kaiser ließ ihn nicht gehen. Berlin, 22. Okt. Wie man hört...

Salvamtlich in Abrede gestellt. Berlin, 22. Okt. Auf die Gerüchte...

Wenn alten Bismarck. Friedrichshagen, 22. Okt. Dem Ex-

Aus der Sunnhalle. Hamburg, 22. Okt. Die neue Oper...

Wieder ein Studenten-Krawall. Wien, 22. Okt. Dr. Johannes...

Zur Abschaffung der Todesstrafe. Wien, 22. Okt. Die sozialdemo-

Es bleibt in Bayern beim Alten.

München, 22. Okt. Der Minister-

Stuttgart, 22. Okt. Die württem-

Paris, 22. Okt. Die Zeitschrift...

Ungarische Wilhelm-Begeisterung. Budapest, 22. Okt. Noch immer...

Sängerin und Tabakhändlerin. Budapest, 22. Okt. Um ihren...

Die türkisch-arabische Frage. Athen, 22. Okt. Es wird gemeldet...

Polakbericht. Der frühere Kongreß-Abgeordnete...

Gehirnerkrankung. Der frühere Kongreß-Abgeordnete...

Eine Vorbesprechung.

Luetgers-Vertheidiger unterhandeln mit...

Was das County die Geldmittel für einen...

Die Frage, ob Adolph V. Luetger...

Das „Madfahrer-Auge.“ Paris, 22. Okt. Die Zeitschrift...

Ungarische Wilhelm-Begeisterung. Budapest, 22. Okt. Noch immer...

Sängerin und Tabakhändlerin. Budapest, 22. Okt. Um ihren...

Die türkisch-arabische Frage. Athen, 22. Okt. Es wird gemeldet...

Polakbericht. Der frühere Kongreß-Abgeordnete...

Gehirnerkrankung. Der frühere Kongreß-Abgeordnete...

Ein Pechvogel.

Die Liebes- und Leidensgeschichte eines...

Ich habe meine Frau nicht ermor-

Ich bin dankbar für den gewaltigen...

Wir bereits oben bei der Wiedergabe...

Wir, die Geschworenen, im Falle...

Was nun den Prozeß selbst ange-

James H. Heilhoff, James Hos-

Wie die eigentliche Stimmung unter...

„Luetger ist schuldig. Ich weiß es.“

Anders drückt sich Holabird aus...

„Das Beweismaterial, welches der...

Polizist Hibbard von der Revier-

Charles Dwyer, der mit einer schwe-

Spät gestern Abend hat Luetger...

„An das Publikum! — Das Ergeb-

Wärrnten das Feld.

Drei Männer geben sich mit eigener...

Im Diamond Hotel, No. 2408...

Im seiner Wohnung, No. 693 D. 57...

Die beschäftigte politische Keise...

Der Fuhrmann John Barzen, Nr....

In einer Gasse, hinter dem Hau-

„Das Beweismaterial, welches der...

Polizist Hibbard von der Revier-

Charles Dwyer, der mit einer schwe-

Spät gestern Abend hat Luetger...

„An das Publikum! — Das Ergeb-

Polizist Hibbard von der Revier-

Charles Dwyer, der mit einer schwe-

Spät gestern Abend hat Luetger...

„An das Publikum! — Das Ergeb-

Wärrnten das Feld.

Drei Männer geben sich mit eigener...

Im Diamond Hotel, No. 2408...

Im seiner Wohnung, No. 693 D. 57...

Die beschäftigte politische Keise...

Der Fuhrmann John Barzen, Nr....

In einer Gasse, hinter dem Hau-

„Das Beweismaterial, welches der...

Polizist Hibbard von der Revier-

Charles Dwyer, der mit einer schwe-

Spät gestern Abend hat Luetger...

„An das Publikum! — Das Ergeb-

Polizist Hibbard von der Revier-

Charles Dwyer, der mit einer schwe-

Spät gestern Abend hat Luetger...

„An das Publikum! — Das Ergeb-

In die Augen fallende und glänzende Thatfachen für Alle—Ein Sonnenaufgang in Bargains



Samstag, 23. Oktober, der die magere Börse fetter machen wird.

Die Werke fallen übereinander in jedem Department. Wir haben uns nie so weit erniedrigt, um die Qualität auf das Niveau des Billigen zu bringen

Werth ist ein unbeweglicher Standard, aber unser Fortschritt hat die Preise heruntergedrückt. Wir machen die besten Waaren zu andauernden Bargains.

Reider-Dept. Wir haben kein Patent auf Güte oder Preis, aber unsere Methode, Kleider einzuführen, legt uns in den Stand, einzig-wollene Anzüge zu Preisen zu bieten, die für andere nur für baumwollene bezahlbar sind.

Taschentücher. Wir machen die Werke so niedrig wie sie nur gemacht werden können.

Die Nacht zum Tage gemacht! Die Punkte in der Qualität bewahrt durch den Gebrauch des „Hort“-Systems.

Schuhladen. (2. Natur - Schuh.) Geld, das man verliert, wird selten gefunden—Geld das in guten Schuhen angelegt wird ist niemals verloren—Aber Geld das in schlechten angelegt wird, ist immer verloren.

Bargains für Samstag. Schwarze Beaver-Überzieher für Männer, Größen von 35 bis 44, gemacht mit italienischen Körperfüßler, gutes Kermel-Futter und Sammet-Kragen, von anderen Läden für \$8.00 verkauft, Hort's Preis diesen Samstag nur \$5.48

Angenehmes Assortment von ganz wollebenen goldfarbenen und schokoladenfarbenen goldfarbenen und schokoladenfarbenen goldfarbenen...

Notions. Große Bargains wurden immer hier gefunden.

Frankfurter Messe. Die Mitglieder der Südseite-Turngemeinde können mit berechtigter Genugthuung auf den bisherigen Verlauf ihrer diesjährigen großen „Fair“ zurückblicken.

Maschinen-Unterzeug. Gute Wollin-Gewebe für Damen, solider Stoff von Lads, Dalls und Kermel, besteht mit Gambia-Nußel, regulärer Wert 60c, Verkauf nur 36c

Groceries. Ausgewählte California Schinken per Pfund 51c

Seife. Dana Oil Completion Seife für... 5c

Strumpfwaren. 5 Kisten Strumpfwaren zum Verkauf am Samstag zu ungeheurer Reduktion.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen gemacht auf gute Grundbesitzungen—Sicherste Erste Hypotheken zu verkaufen.

K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise nach und von Deutschland Herbl-Erkundungen

Eisenbahn-Fahrpläne. Chicago Central-Eisenbahn. Alle durchgehenden Züge verlassen den Central-Station...

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundbesitzungen. Erste Hypotheken zu verkaufen.

JUL. S. LOWITZ, 69 DEARBORN STR. Billige Reise nach und von Deutschland. Geldsendungen zwei wöchentlich durch Deutsche Reichspost.

MONON ROUTE. Chicago, Indianapolis und Cincinnati-Eisenbahn.

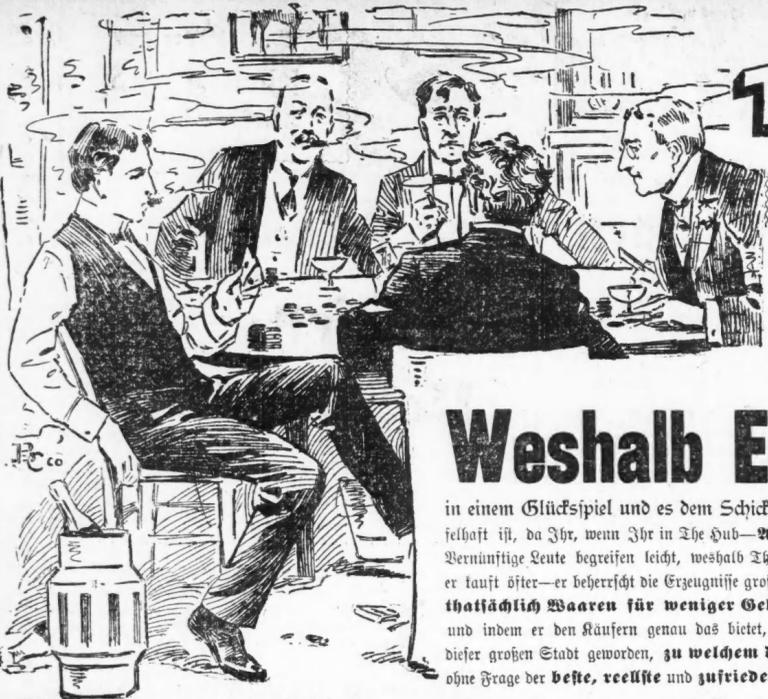
Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str. Wir führen ein vollständiges Lager von Möbeln, Teppichen, Oefen und Haushaltungs-Gegenständen.

Lokalbericht. Um Haus und Herd. Hr-Mrberman Stephen Goffelin und John Goffelin machten gestern einen vergeblichen Versuch, ihr Wohnhaus, das zwischen den Schienensträngen der North-Western-Bahn, in der Nähe der Erie Straße, am Ufer des Chicago-Flusses gestanden hat, mit benachbarter Hand gegen Gerichtsbeamte zu verteidigen.

Advertisement for Kersey-Neberzieher, featuring a large '\$8.75' price tag and text 'Für einen echten Kersey-Neberzieher, in blau oder schwarz—Atlas-Futter, mit Seide genäht, ein regul. \$15 Neberzieher. Um den wirklichen Werth zu würdigen, müßt Ihr den Rock sehen. Offen Sonntag Morgen.' Includes 'Stern' logo and address 'North Ave. und Larrabee Str.' with a list of prices.

MOELLER BROS. & CO. 928-930-932 Milwaukee Ave. Bargain-Liste für Samstag und Montag. Schwere Beaver-Überzieher in hübschen Mustern, vorzügliche Qualität, nur 1.25

HAMBURGER THEE. Seit 3 Jahren das beste Hausmittel gegen Nervenleiden, Verdauungs- und Bluthindernisse. Preis 25 Cts. In allen Apotheken.



THE HUB

R. B. Ecke State Str. und Jackson Boulevard.

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr.

Liegt Sinn darin,

Euren Schneider \$50 und \$60 für einen Anzug oder einen Ueberzieher zu zahlen, wenn Ihr Euch genau denselben Werth, daselbe Passen, denselben Schnitt und Arbeit in The Hub für \$18, \$20 und \$25 sichern könnt? The Hub führt eine endlose Auswahl von tadellos hergestellten hochfeinen Kleidern, die Ihr Euch ansehen solltet, ehe Ihr Euch in Bezug auf Eure Herbst- und Winter-Ausstattung entscheidet.



Weshalb Euer Geld riskiren

in einem Glücksspiel und es dem Schicksal überlassen, ob Ihr gewinnt oder verliert? Weshalb Eure Kleider dort kaufen, wo das Resultat zweifelhaft ist, da Ihr, wenn Ihr in The Hub—Americas größtem Kleider-Laden—kauft, doch wißt, daß die Werthe so sicher sind, wie die Grundlagen der Regierung? Vernünftige Leute begreifen leicht, weshalb The Hub das Beste für das wenigste Geld gibt und geben kann. Er kauft in bedeutend größeren Quantitäten—er beherrscht die Erzeugnisse großer Fabriken und die berühmtesten Märkte der Welt—ist dadurch in der Lage, seine eigenen Einkaufspreise festzusetzen und verkauft **thatsächlich Waaren für weniger Geld, als wofür andere Geschäfte sie kaufen können.** Er hält Schritt mit den Moden, und dem Publikum sein Wort—und indem er den Käufern genau das bietet, was sie suchen für weniger als die Hälfte von dem, was sie ihrem Schneider bezahlen müßten, ist er zum größten Kleider-Emporium dieser großen Stadt geworden, zu welchem das Publikum Vertrauen hat, ohne Furcht enttäuscht zu werden. Die morgigen Spezial-Verkäufe werden wiederum beweisen, daß The Hub ohne Frage der **beste, reellste und zufriedenstellendste Retail-Kleiderladen** in den Vereinigten Staaten ist, und dies bedeutet natürlich in der Welt.

Unvergleichliche Preisherabsetzungen in Männer-Kleidern.



- Winter-Ueberzieher für Herren**—gemacht aus reinem ganz wollemem schwarzem Aeth Trieze—gefüttert mit extra starkem Serges—gemacht mit rauhen Kanten—Kernel gefüttert mit dem besten Lion Frame Futter, wirklich \$12.00 werth, The Hub bringt dieselben morgen zum Verkauf für **\$8.00**
- Winter-Ueberzieher für Herren**—aus reinmollenen Kerseys gemacht, mit Halbeide und Flaid Boried gefüttert—Kernel mit Wm. Skinner's garantirter Seide gefüttert—gemacht mit rauhen Kanten—breite französische Vorderseite—Sammetkragen, u. Blüth-Tagen, in schwarzen, blauen u. braunen Farben—in jeder Beziehung ein \$15-Kleidungsstück—The Hub's Preis morgen... **\$10.00**
- Feine Herbst- und Winter-Ueberzieher für Herren**—gemacht von den feinsten Kerseys von unserem eigenen Import—rauh Kanten—Lapped Säume—gefüttert mit Triple Warp Leder Zug—garantirt zwei Saisons anhaltend—Kernel gefüttert mit Wm. Skinner's garantirter Seide—Schnitt in den populärsten halb Vor Moden—in blauen, braunen und Oxford Schattirungen—in Größen, passend für Männer von jeder Statur—alle reell \$20.00 werth—ein vorzügliches Kleidungsstück, welches The Hub Euch morgen offerirt **\$15.00**
- Feinste seidengefütterte Top Ueberzieher für Herren**—gemacht von importirtem doppeltem und twilled englischem Covent Zug—mit gestreiften Säumen—franz. Vorderseite—durchaus gefüttert mit feinstem ganswebenem rans—bestimmt werth \$22.00—eine ausgezeichnete Djerse im The Hub für morgen, nur... **\$15.00**
- Sehr feine Herbst- u. Winter-Ueberzieher für Herren**—gemacht von feinstem Patent Veneers und Kerleys—durchweg gefüttert mit extra schwerer reiner Seide und Satin—Euer Schneider würde Euch \$45.00 dafür verlangen, aber The Hub importirt das Material, ehe der Tarif in Kraft war, und verkauft diesen Ueberzieher morgen für... **\$20.00**
- Extra Spezial für Samstag**—Eine außerordentliche Gelegenheit, nach welcher wohl Alle greifen werden—300 Covent Vor Ueberzieher und schwarze ganzwollene Clay Boried Ueberzieher für Herren—moderner Schnitt und gefüttert mit bestem doppeltem Warp Serges—sind wirklich \$10 Werthe—jedoch als eine Spezial-Djerse für morgen von The Hub festgelegt auf... **\$6.00**



- Ganzwollene Geschäfts-Anzüge für Männer**—in hübschen braunen und grauen Flaid Cheviots und einfachen schwarzen Cassimeres—mobils zugeschnitten—stark gemacht und gefüttert—gemacht mit Seide und Feinen—unter dem neuen Tarif würden sie Euch \$10.00 gekostet haben—The Hub's Spezial-Preis, so lange sie anhalten, ist nur... **\$6.50**
- Ganzwollene Cassimere und Cheviot-Anzüge für Männer**—gemacht in den neuesten Schattirungen von Bronze und braunen Mischungen—in „plaid“ und „shed“ Mueiri—doppel und einfachbrüthige Mode—gefüttert mit doppelseitigem Serges—geschnitten in den neuesten Moden—werth \$12.00—The Hub offerirt sie morgen für... **\$8.00**
- Feine Anzüge für Herren**—gemacht in schwarz, blau und braun Vorderseite, Cheviots, Cassimere und Tweeds—stark gemacht mit lebenden, „Arm Shields“ und Seiden, „Kipping“ genäht—breite französische Vorderseite und doppelt genähten Säumen—reguläre \$12.50 und \$14.00 Werthe—ein Anzug, der außerordentlich zufriedenstellend ist, und der Preis ist nur... **\$10.00**
- Äußerste Semi-Trip-Anzüge für Herren**—umfassend die besten Sorten von unserm künstlichen wunderbaren Einlauf—gemacht aus den feinsten importirten und einheimischen einfachen und fachen Vorderseite—in „Sed“, doppelreihigen „Sed“ und „frad“ Moden—mittelweite und enge Vorderseite—die vollkommenste Schneiderarbeit—feiner weniger als \$20.00 werth und einige sind einige sind \$25.00 Werthe—The Hub's speziel niedriger Preis... **\$16.00**
- Feine Prince Albert Anzüge für Männer**—gemacht von modernen dunkelgrauen Vicunas—geschnitten in neuen Beau Brummel Längen—ebenbürtig in Aussehen, Qualität, Stoffen und Ausstattung zu der zu \$5.00 zu Ueber gemachten Sorte—eine außerordentliche Gelegenheit für morgen und ein wunderbar billiger Preis... **\$16.50**
- Sehr feine Männerhosen**—gemacht von feinstem importirtem Best of England, Hofanum und Globe Vorderseite—gemacht von den besten Schneidern—ganz dieselben Hosen, für welche Euch Euer Schneider \$10.00 und \$12 für das Anfertigen verlangt—The Hub's Preis morgen... **\$5.00**
- Ganzwollene Cassimere-Hosen für Männer**—gemacht mit faunlosen Waistbands und Falten und Jock-Knöpfen—durchweg mit der feinsten Seide genäht—in den neuesten Moden zugeschnitten—Fairline Stripes—gleicheswerth mit \$5.00 Schneidergemachten Hosen, Morgen ist der Preis hier... **\$2.50**



Telegraphische Depeschen.

Inland.
Die katholische Konferenz in Washington.
 Washington, D. C., 22. Okt. Der Direktorenrat der Katholischen Universität dahier erhielt vom Finanz-Ausschuß einen sehr günstig lautenden Bericht. Der Studien-Plan wurde gutgeheißen. Dem Vollziehungs-Ausschuß wurde u. A. die Ermächtigung erteilt, eine Wohnung für den Rektor auf dem Grund und Boden der Universität zu errichten. Die diesbezügliche Angelegenheit des Professors Schroeder (Rektors der Universität) wurde dem Papst zur endgültigen Entscheidung überlassen, unter gleichzeitigem Ausdruck des Bedauerns über die vielen gegen den Professor erhobenen Beschuldigungen. Es heißt übrigens, daß Professor Schroeder binnen einem Jahre freiwillig abtante werde.

Die Verammlung der Erzbischöfe des Westens u. A., das katholische Indiar-Bureau unter Leitung von Mgr. Stephan weiterzuführen und etwa \$177,000 für Indiarerschulen zu veranschlagen.

Von Wehler in Abrede gestellt.
 Washington, D. C., 22. Okt. In einer Depesche aus Havana an der spanischen Gesandten dahier, Señor de Rome, stellt General Wehler alle Angaben, als ob er sich geweigert habe, das Oberkommando dem Befehl der spanischen Regierung entsprechend abzugeben, entschieden in Abrede und erklärt, daß er sich im letzten Oktober nach Spanien einschiffen werde.

Spiritualisten-Nationalkonvent.
 Washington, D. C., 22. Okt. Hier tagt gegenwärtig auch die fünfte Jahreskonvention des Nationalverbandes der Spiritualisten, welcher in Chicago zur Zeit der Columbianen Weltausstellung geplant wurde. Die meisten alten Beamten wurden wiedergewählt.

Der Spirituellenhändler-Konvent.
 Indianapolis, 22. Okt. Die hier tagende Konvention des Nationalverbandes der „Retail Liquor Dealers“ erwählte folgende Beamte: Präsident—August Koehler, Orange, N. Y.; Vize-Präsident—Thomas J. Kelly, Minneapolis; Zweiter Vize-Präsident—John J. Weib, Canton, D.; Sekretär—Robert P. Hale, Chicago; Schatzmeister—Senator Schweitzer, St. Louis; Organist—J. H. Nolan, New York.

Ausland.

Zoll-Debatte im bayerischen Landtag.
 München, 22. Okt. In der gestrigen Sitzung des bayerischen Landtages antwortete der Ministerpräsident v. Crailsheim auf den Vorschlag von Dr. Raginger u. A. betreffs einer Aufhebung der Verträge mit den Vereinigten Staaten und Argentinien und einer Erhöhung der Zölle auf den Import von Getreide in Berlin erwogen werden. Es sei möglich, daß die bestehenden Verträge aufgehoben würden, insofern diese in augenblicklicher Weise bestimmten Angaben darüber machen. Die Aderbau-Interessen Bayerns, so weit sie durch den Vertrag mit den Vereinigten Staaten berührt würden, seien nicht so bedeutend, wie vielfach behauptet werde.

Die Kämpfe in Indien.
 Simla, 22. Okt. Immer mehr stellt es sich heraus, daß die Verluste auf britischer Seite bei der berichtigten Ermittlung von Dargai Ridge sehr schwer waren, und die Aufständischen hartnäckigen Widerstand leisteten, sich auch in guter Ordnung zurückzogen und sofort neue Verteidigungswerke auf benachbarten Hügeln aufwarfen. Auch wird über Anhäufung von Frei-Streitkräften im Campagha-Bag und über Errichtung starker Befestigungen daselbst berichtet. Allem Anschein nach wird das Afridi-Land nur Schritt für Schritt in besänftigtem Kampf erobert werden können, und noch mit vielen neuen Opfern!

London, 22. Okt. Die hiesigen Blätter tabeln den britischen Feldzugs-Plan in Indien, da derselbe es offenbar notwendig mache, denselben Boden zweimal, zu erobern, indem die Dargai-Höhe am Montag britischerseits genommen, dann aber wieder den Feind überlassen worden sei und nur mit großen Opfern abermals habe gewonnen werden können. Wie es scheint, hatte die britische Streitmacht, welche diese Höhe zuerst nahm, nicht genug Vorräte, um sich behaupten zu können, und die Schwierigkeiten in der Beförderung der Vorräte waren unüberwindlich.

Der Maschinenfreit.
 London, 22. Okt. Jetzt hat Aeth. C. I. Ritchie, Präsident der Handelskammer, sich in einem Schreiben an den britischen Erboten, eine Schlichtung des großen Maschinen-Ausstandes herbeizuführen.

Es erscheint aber noch sehr fraglich,

ob die in dem Schreiben enthaltenen Vorschläge angenommen werden, zumal sie eine vorläufige Zurückziehung der Forderung des achtstündigen Arbeitstages in sich schließen.

Telegraphische Notizen.
Inland.
 — Zu Lowell, Ind., ist unter Leitung des Bischofs Rademacher aus Fort Wayne die neue katholische St. Edwards-Kirche eingeweiht worden.
 — In Detroit wurde vom Bundesgericht ein Haftbefehl gegen den Staats-Schatzmeister Robert W. Steel ausgestellt, in Verbindung mit dem Bankrott seines Vaters.
 — In Milwaukee tagte gestern die Konferenz der Mutterhäuser der lutherischen Diakonissen. Bei der Neuwahl wurde Rev. Dr. Späth von Philadelphia zum Präsidenten gewählt.
 — Im Hafen von Boston explodirte auf der Dampfbaraffe des Bundes-Schlachtschiffes „Texas“ der Dampfessel. Eine Anzahl Personen wurden verletzt, darunter zwei Offiziere und ein Wundarzt.
 — Auf der Fahrt von St. John, N. F., nach New York scheiterte der dreimastige Schooner „Kellie Kamper“ bei dessen Eigentümer in Chicago nothwendig. Die aus 7 Personen bestehende Besatzung wurde in Sicherheit gebracht.
 — Zu Watarusa bei Mishawata, Ind., wurde die „Exchange Bank“ um 4 Uhr Morgens von Wäubern ausgeraubt. Ein Bankbeamter und ein Bürger, welche hinzutreten, wurden von zwei der Räuber mit Revolvern im Schach gehalten.
 — Gegenwärtig werden in St. Louis fünf Beamte des Staatsberandes der Kohlenräuber von Delegationen dieses unter der Beschuldigung profestriert, Bestechungsgebeil annehmen zu haben, um die Streiter zur Rückkehr zur Arbeit zu veranlassen.
 — Die Werge in Folge, O., haben gegenwärtig alle Hände voll zu thun, weil bei einer Menagerie-Vorstellung daselbst der Schlangenkasten umgestoßen wurde, und 40 Schlangen, darunter mehrere Klapperschlangen, unter den Besuchern herumzischelten und viele derselben bißen.
 — Der Leptizier W. J. Michelson von Portland, Oreg., besitzte an seiner Hütte am Colorado Creek in Alaska, weil er beschloßen worden zu sein glaubte, ein Gemehr in der Weise, daß sich daselbe entladen sollte, sobald Jemand hineingehen verfuhrte. Er selber war jedoch der Erste, der durch diese Vorrichtung getödtet wurde.
 — In der „Cleveland Lake“-Erz-

grube bei Ishpeming, Mich., wurden 3

Arbeiter von stürzendem Gestein begraben; einer derselben, Gustav Murkena, wurde als Leiche herausgezogen, der zweite, Carbon, war tödtlich verletzt, als er herausgeholt wurde, und der dritte ist wahrscheinlich ebenfalls umgekommen. Die Leute waren mit dem Bohren von Sprenglöchern beschäftigt, als der Einsturz erfolgte.

Ausland.
 — Präsident McKinley ernannte George B. Anderson vom Distrikt Columbia zum Konsul in Grenoble, Frankreich, Anderson war vorher Konsul in Antigua, Westindien.
 — Kaiser Wilhelm hat während seines Aufenthaltes in Wiesbaden wieder ziemlich viele Offiziere pensionirt, seinem Bestreben gemäß, die wichtigsten Posten der Armee mit jüngeren Kräften zu besetzen.
 — Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß der Kaiser die Ernennung des Barons v. Bülow zum Staatssekretär des Reichsamtes des Auswärtigen und preussischen Staatsminister bestätigt hat.
 — Aus Paris wird gemeldet, daß der amerikanische Spezialkommissar für die französische Weltausstellung von 1900, Moses P. Sandoz, der seinen seine Aufgabe vollendet hat, beabsichtigt erkrankt, und daher seine Rückkehr nach den Vereinigten Staaten verschoben worden ist.
 — Zu Heram, in der englischen Grafschaft Sussex, wurde der 83jährige Hochaltrige Graham, angeblich stehender Adjutant des Kaisers Maximilian von Mexiko, wegen Verschwindens von Geschäftsleuten zu 12 Monaten Gefängnis verurtheilt.
 — In Boston wurde die 100jährige Jubelfeier des Stapellaufes der Bundesfregatte „Constitution“ gestern begangen. U. A. hielten der Hilfs-Kriegssekretär Roosevelt und der Bundesminister Henry Cabot Lodge Reden. Die Feier wurde theilweise durch Regenwetter beeinträchtigt.
 — Wie aus Madrid gemeldet wird, ist der spanische Gelandebau in der amerikanischen Bundeshauptstadt angehalten worden, der amerikanischen Regierung mitzutheilen, daß fortan Fiskus-Erpeditionen nach Cuba als Verletzung des Völkerrechts betrachtet werden würden.
 — Die heutige Zuderrüden-Produktion Deutschlands wird auf 1,700,000 Tonnen geschätzt, gegen 2,821,000 Tonnen im Jahre 1896. Auch die Zuderrüden-Produktion in Oesterreich ist etwas zurückgegangen. Dagegen hat sich Frankreichs Zuderrüden-Produktion etwas vermehrt.
 — Die 18. Jahresversammlung der Liga Jüdischer Bauvereine wurde in

Rod Island unter dem Vorhitz des

Präsidenten G. F. Penfield eröffnet. Der Finanzbericht über das verfloßene Rechnungsjahr wies Einnahmen in der Höhe von \$4,134.32 und Ausgaben in der Höhe von \$3,409.71 auf.
 — Die Nachricht, daß Bürgermeister Harrison von Chicago nach New York kommen und dort für den Wapostandebanden der „Tammam Hall“-Demonstration, Van Waf, Wählreden halten werde, wird, wie man aus New York meldet, dort nicht günstig aufgenommen, auch nicht von den Tammam-ten selbst.
 — Wie aus London gemeldet wird, will die amerikanische Währungs-Kommission noch immer nicht gerabeheraus gegeben, daß ihre Mission ein Fiasto gewesen ist; sie klammern sich an die Bemerkung in der Antwort der britischen Regierung, daß England „mit Vergnügen andere praktische Vorschläge seitens der Vere. Staaten entgegennehmen würde“. Auch haben sie sich entschlossen, nochmals die französische Regierung zu einer weiteren Berathung zu beschägen.

Totalbericht.
Blutige Nacht.
 Ein Weger, der sich nicht schlagen ließ.

Im Jackson Hotel, Ecke Jackson Boulevard und Halfed Straße, ist gestern Charles J. Foster, der Clerk und Buchhalter des Hauses, von dem Hausknecht Patrick Coakley, einem Farbigen, erschossen worden. Foster hatte Coakley vorher ohne begründete Veranlassung mit rauhen Worten angelassen und ihm, als er ihm im gleichen Tone antwortete, ins Gesicht geschlagen. Auf den Schlag erwiderte Coakley mit einem Revolvererschuß. Er traf den Clerk in den Hals, und nach Verlauf von 20 Minuten war Foster eine Leiche. Augenzeugen des Vorfalls gaben zu, daß Fosters Benehmen gegen den Neger ein äußerst brutales war, sind aber der Ansicht, daß dieser auf Fosters Schimpfreden nicht hätte zu antworten brauchen, sondern richtiger gehandelt hätte, wenn er fortgegangen wäre und sich bei dem Hotelbesitzer, Herrn D. J. Taylor, über Foster beschwert hätte. Coakley ist bald nach der Schiereit verhaftet worden, und zwar von dem Partipolizisten Martin Foster ist vor einem Jahre aus Huntington, Ind., nach Chicago gekommen und hatte seitdem die besetzte Stellung in dem Hotel inne. Der Hausknecht Coakley war, ehe er im Jackson Hotel Anstellung fand, in McCoy's Hotel beschäftigt, und man stellt ihm dort ein gutes Zeugnis aus.

Schade um ihn.

Ein talentvoller junger Mann wahnsinnig geworden.
 Als geisteskrank mußte gestern der als Photograph trotz seiner Jugend schon zu fast nationaler Berühmtheit gelangte Leo D. Weil, ein Sohn des Kapitalisten Jacob Weil, polizeilich in Schutzhaft genommen werden. Der Vater des jungen Mannes wird diesen nach einer privaten Heilanstalt bringen lassen. — Der junge Weil hatte schon frühzeitig eine außerordentliche Fertigkeit in der Herstellung von Photographien erworben und eine ebenso außerordentliche Befähigung gezeigt, dieses Talent geschäftlich zu verwerthen. Der junge Mann suchte nämlich berühmte Männer und Frauen in ihren Befahrungen auf, wußte sie dazu zu bewegen, sich von ihm in ihrer häuslichen Umgebung photographiren zu lassen und fand dann für seine Bilder bei den illustrierten Journalen und Zeitungen willige Wonehmer, die gut bezahlten. Der betriebsame junge Künstler und Geschäftsmann war leider gleichzeitig ein arger Wapantist. Sein Unglück wollte es, daß er mit Vertretern der soq. Glaubensbewegung in Verührung kam. Er vertiefte sich in die merkwürdigen Ansichten und Lehren dieser Leute mit solchem Eifer, daß sein Verstand dabei zu Schaden kam. Gestern Nachmittag verfuhrte er bei einem Pfandleiher an der Clark Straße seine Uhr zu verpfänden, weil er Reisegeld brauchte, um nach Kansas City zu fahren. Er wollte dort eine Miß Jubor auffuchen, die für eine hervorragende Vertreterin der neuen „grifflischen Wissenschaft“ gilt. Bei der Unterhandlung mit dem Pfandlohn geriet der junge Weil in eine solche Aufregung und geberdete sich so wild, daß der Tröddler einen Polizisten herbeirief und diesem seinen sonderbaren Kunden übergab.

Um gut und glücklich zu leben
 Gebraucht „Garland“ Ceten und Ranges.

Sonntag-Nachmittags-Konzerte.
 Am kommenden Sonntage, den 24. Oktober, wird die diesjährige Saison der Sonntag-Nachmittags-Konzerte in der Nordseite-Turnhalle eröffnet. Mit der Leitung dieser Konzerte ist wiederum Herr Carl Bunge betraut worden, der bereits im vorigen Winter mit seinem vortrefflich gesungenen Orchester so gediegene Leistungen bot, daß die Besucher einmüthig in ihrem Lobe waren. Bei dem unermüdblichen Fleiß und dem tiefen Kunstverständnis des Dirigenten steht zu erwarten, daß auch während der bevorstehenden Saison ein gleich günstiges Resultat erzielt werden wird.

Gerücht wähet am längsten.

Einen außerordentlich bemerkenswerthen Erfolg — besonders in Anbetracht der mehrjährigen Geschäftsdüngung, die jetzt glücklicherweise liegt — hat das großartige Geschäft von A. M. Rothschild & Co. gehabt. Wer den Laden dieser Firma, der sich fast über ein ganzes Häusergebiert erstreckt und fünf Stockwerke einnimmt, in seinen Anfängen gekannt hat und in feiner jetzigen Gestalt wiederbesucht, nimmt auf den ersten Blick wahr, daß das Unternehmen ungewöhnlichen Anstanz gefunden haben muß. Das Geheimnis des Erfolges aber ist einzig und allein die geradezu peinlich strenge Regelmäßigkeit der Herren A. M. Rothschild & Co. Sie lassen sich weder auf sensationelle Marktflurei, noch auf verlockende Raffine ein, sondern zeigen immer nur das an, was sie zu verlasten haben und verkaufen das, was sie angezeigt haben. Da sie einen großen Theil ihrer Waaren selbst herstellen und mit sehr bedeutendem Kapital arbeiten, also jede Gelegenheit zum billigen Einfahren wahrnehmen können, so sind sie im Stande, dem Publikum etwas anzubieten, und da sie mit maßigen Gewinnten zufrieden sind und von dem Grundfasse ausgehen, daß es die Masse bringen muß, so kauft man nirgends billiger, als bei ihnen.

Die Hauptfrage ist jedoch, wie gesagt, daß A. M. Rothschild & Co. alles halten, was sie versprechen und dem Publikum keinen blauen Dunst vormachen. Wie richtig und zuberlässig alle ihre Angaben sind, kann Jeder feststellen, der ihre Anzeigen liest und nachher nach dem fragt, was sie angeboten haben. Er wird in jedem einzelnen Falle finden, daß sie nicht übertrieben, keinen Doppelpfeil in ihre Worte setzen und keine „marie“ Täuschung verfuhrte, sondern die einfache, schlichte Wahrheit gesagt haben. Die Firma liegt offenbar nichts an einer „laufenden“ Kundenschaft, sondern sie hält es mehr mit dem deutschen System, alle Käufer so zufriedenzustellen, daß sie auch wiederkommen. Deshalb behält sie die alten Kunden und gewinnt immer noch neue hinzu. Der rasche und stetige Aufschwung des Geschäftes von A. M. Rothschild & Co. liefert einen erfreulichen Beweis dafür, daß auch hierzulande nicht der Humbug, sondern die Realität obenauf bleibt.

Nur drei Tage nach Californien.
 Der „Sunjet Limited“ verfuhrte Aug verläßt Chicago jeden Dienstag um 11 Uhr 15 Minuten nach Los Angeles und San Francisco. Ein Züge Office: 101 Adams Straße, Marquette Gebäude und 228 West Straße.

Abendpost. Erscheint täglich, ausgenommen Sonntage. Grundsatz: THE ABENDPOST COMPANY. 208 Fifth Ave. Chicago, Ill. 1495 and 4046.

Preis für Abonnenten: 1 Cent pro Woche, 3 Cent pro Monat, 10 Cent pro Vierteljahr, 35 Cent pro Halbjahr, 70 Cent pro Jahr.

Druckerei: Die Druckerei der Abendpost, 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Telefon: 1495 und 4046.

Abendpost-Gebäude: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verlag: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Redaktion: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Verwaltung: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Druckerei: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Vertrieb: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Abendpost-Abonnement: 208 Fifth Ave., Chicago, Ill.

gesamten Baumwollfaser-Produktion wird auf rund \$115,000,000 jährlich geschätzt, doch bleiben an die 2-500,000 Tonnen noch ungenutzt, in Folge des weiten Weges und damit kostspieligen Transports von den Produktionsfeldern nach den Verarbeitungsstätten.

Der weitaus größte Theil der Baumwollfaser-Deles und -Mehles kommt im Inlande zur Verwendung. Das Del wird zu einer Art vegetabilischen Schmalzes verarbeitet, das Mehles und die Hülsen bilden nach gehöriger Bearbeitung ein ausgezeichnetes Viehfutter. Die Hülsen sind der werthvollste Theil des Samens und bilden 48 Prozent seines Gewichtes.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Es eine echt demokratische und der Allen verbundene der Major Anerkennung dafür, daß er den Kampf gegen die Korporationen so früh aufgenommen habe. Gleiche Rechte für Alle! Die Trübs und Monopole sollten auch fernwerfen, als den Interessen des Volkes zuwiderlaufend, auf das Heftigste bekämpft werden.

Der weitaus größte Theil der Baumwollfaser-Deles und -Mehles kommt im Inlande zur Verwendung. Das Del wird zu einer Art vegetabilischen Schmalzes verarbeitet, das Mehles und die Hülsen bilden nach gehöriger Bearbeitung ein ausgezeichnetes Viehfutter. Die Hülsen sind der werthvollste Theil des Samens und bilden 48 Prozent seines Gewichtes.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Der Baumwollfasermarkt hängt von Stande des Getreidemarktes, besonders des Weizenmarktes, ab. Das Del wird, wie schon gesagt, benutzt zur Herstellung von einer Art „Schmalz“, die zum guten Theil als echte Schweineschmalz verbringt hat. Nothwendigerweise hängt der Preis dieses „vegetabilischen Schmalzes“ vom Preise der „echten“ Waare ab.

Yondorfs MAIN STORE, Halsted und Van Buren Str. .. Offen .. jeden Abend bis 9 Uhr. Samstag Abend bis 11 Uhr.

Es hat seinen guten Grund, Weßhalb wir solch riesiges Geschäft machen und es beweist, daß, wenn ein Geschäft Waaren zum niedrigsten Preis verkauft, das Publikum es anerkennt. Es giebt einen Grund für unsern Erfolg und einen guten Grund. Wir können es Euch leicht beweisen, wie wir es tausenden andern bewiesen haben.

Unser Männer-Anzüge-Dept. Hunderte von Männeranzügen für alle Lage, gemacht von schwarzem und fancy Cheviots, in Mänteln von den neuesten Schattierungen bis den großen Plaids, ausgezeichnete Gehäuses-Anzüge die volle Zufriedenstellung gewähren, theilhaftig auch vortrefflicher Werth für den Preis als Ihr je gesehen habt, es ist eine positive Thatsache, daß diese Anzüge von \$7 bis \$8 werth sind, Ihr könnt sie haben zu \$5. Auswahl von 48 Mustern von feinen Männer-Anzügen, Cashmires, Scotch Cheviots und fancy Cheviots, mit doppelter und einfacher Brust, Sack- oder Rock-Röcke, diese Anzüge sind ausnahmsweise Bargains und werden in irgend einem anderen Store für \$10 verkauft, Spezial-Verkauf... \$7.50 Die besten von imp. ganzw. Cheviots, Cashmires, Scotch Cheviots gemachten Anzüge, bezeugt wie ein regul. \$30 Anzug, gefüttert mit bestem Serge Futter und geschneidert von ausgezeichneten Arbeitern, diese Anzüge sind ausgezeichnete Gelegenheits-Anzüge, u. bedeuten mehr werth als wir verlangen, Ihr werdet übertraut sein, für nur \$10.

Unser Knaben-Departement. Wir glauben, daß wir die Knaben hübscher und besser kleiden können, als irgend jemand anderes in dieser großen Stadt. — Diese Behauptung ist nicht ohne Grund aufgestellt, sondern basiert auf den Resultaten der Vergangenen Zeit. Ist das nicht ein guter Grund? Schul-Anzüge für Knaben. 600 doppeltreihige Anzieh-Schul-Anzüge für Knaben im Alter von 3 bis 15 Jahren, aus feinem dunkeln rein wollenen Stoffe gemacht, doppelt- und dreifach gefüttert, in blauen oder schwarzen Cheviots und fancy Mischungen, alles mit Saide genäht und extra gemacht, Doppel-Schul- und Knaben, jeder garantiert, zu \$2.48. Recker-Anzüge. Doppeltreihige ganzwollene Kinder-Anzüge für Knaben, bezeugt und genäht mit schönem und dauerhaftem Weizen-Boisier, die Röcke sind Knöpfe gefügt und Saide, sie können unermüdet tragen, für Knaben im Alter von 4 bis 14 Jahren, jeder garantiert, zu \$1.48. Anzüge für große Knaben. Schwarze und blaue ganzwollene Cheviots und fancy Mischungen lange Hosen Anzüge, für Knaben von 14 bis 19 Jahre, Anzug ist \$3.98 überal \$6 werth, für... \$3.98. Dreifach-Anzüge für Knaben. Lange Hosen — An schweren, ein über doppeltreihigen importierten Cheviots oder Cashmires, durchweg mit den besten Futterstoffen gefüttert und gleich einem schneidergemachten Kleidungsstück gemacht, nur \$7.50. Männ er-Hüte. Ein regulärer \$1.50 Fedora oder Derby-Hut, die neueste Mode, in allen neuen Schattierungen oder schwarz, zu \$1.50. Handschuhe. Schöne Recker Handschuhe für Männer, Weizen, Waide mit Patent Faltknäuel, ganz neue Qualität, extra stark, regulärer \$2.00, nur \$1.50. Nehmt die Metropolitan Hochbahn bis zur Halsted Strasse Station.

Nehmt die Metropolitan Hochbahn bis zur Halsted Strasse Station.

Knaben-Reckers. Blaue Ghindilla Knaben-Reckers, gut gemacht — mit Sturm-Kragen, Plaid-Futter, Alter 4 bis 15 Jahre, werth das Doppelte, zu \$1.50. Siegel Cooper & Co. VAN BUREN & CONGRESS STATE.

Moderne Winter-Heberzieher für Männer. Ihresgleichen zu unserem Preise ist nicht in Chicago zu finden; sie sind gerade in der richtigen Länge zugeschnitten, mit dem besonderen richtigen Fall von den Schultern, der sie zu einem vollendeten Meisterstück macht. Wir führen nur zuverlässige Marken, welche Qualität, Fagon und Haltbarkeit in sich vereinigen, und die Preise sind immer billig genug, um auch Euer Billigung zu erhalten.

Die besten Heberzieher in Chicago für \$5.00. Doppelt-brühtige ganzwollene Melton-Heberzieher, Kragen vom selben Material, gefüttert mit hartem Farmer's Satin, seidenes Kermel-Futter, braune Meltons und graue Meltons, Plaid Cashmire gefüttert, Weltbet-Kragen, in doppelt-reihiger Vog-Fagon geschnitten, gewöhnliche \$10.00 Heberzieher, unser Preis \$5.00.

Recker-Heberzieher für Männer, \$6.95. Schwere Recker-Heberzieher, mit Sammet-Kragen, blaue, schwarze und braune Farben, Italien gefüttert, gute Qualität Haarstoff Kermel-Futter, alle Größen, einschließlich Beleidte, viel mehr werth als der Preis, zu dem wir offeriren \$6.95.

Feine Recker-Heberzieher für Männer, \$10. Einreihig, Mittelnacht, mit „Single Vent“, alle Säume und Kanten „raw lapped“ und doppelt gefestigt, Sammetkragen, mit Leder-finish'd Farmer's Satin gefüttert, Farben blau, schwarz und braun, reguläre und populente Größen, elegant ausgefallen und wenigstens \$15.00 werth, welche wir offeriren zu \$10.00.

Ganzwollene lange Hosen Anzüge für große Knaben, \$4.00. Ganzwollene Cheviot-Anzüge für Knaben, Alter 14 bis 20 Jahre, moderne und dauerhafteste Futterstoffe und Säume extra stark, die Hüfte alle hübsch und modern, werth \$7.50, zu \$4.00. Ganzwollene Combinations-Anzüge für Knaben, \$2.00. Extra-Boor dazu passende Kniesohlen, aus reinwollenem Maryland Kerley angefertigt, hübsche Muster, für solche im Alter v. 4—15 Jahren, kleine Sorten mit breiten Vordriegen und besten Soutade Frad befest, größere Sorten haben reguläre „notched“ Kragen, dieselben sind vortrefflich gearbeitet und so gemacht, daß sie einem transpirendem Cheviot trocken, werth \$3.50, zu \$2.00.

Deutsches Theater in HOOLEY'S Der Glöckner von Notre Dame. Fünftes Stiftungsfest Vereins deutscher Refektorien. Frankfurter Messe der Süddeutsche Turngemeinde. Deutscher Frauen-Vereins Louisa in STEGERS HALL.

